

St. Lorenzen von Peter's Geburtst.

Tag $\frac{1}{2}$ 6 Neujahrstag.

881

Liebe Mütter in, liebe Suisel!

Menschen wir sind so oben aus unsern Lün-
 garlichen Malen erquickt werden, desing
 und einig fünf Allen die Ihr dazu beigetragen,
 werdt, für diese göttliche Anweisung zu danken.
 Das so große der Gemüth dieferwelt ist, socht's den
 so große ist unser Ojuroz, dann weisend fast
 einig die Kaiser galitten, so zu J. sine freundlich
 saigen, doch dem für so gut was eralt, ja da er hat
 in ein Bündel gewickelt, in geformten in barri-
 sen Züßerud, ja da saigen sind so gute saigen were
 ein weisend Ojuroz, und wir müßten da in
 erlyuden gleich was bling an, was Ojuroz gefest
 fast, einig für die Welt lagte in uns sinze zum
 Licht, und was flücht für in meinen weiser
 Gedächtnis mit großen saigen weisend. Von
 den Ojuroz in bliden 15 sinze saigen, alle erden
 von weiser erquickt, was saigen für saigen weisend
 saigen in so weisend in Peter's, und in sinze
 Münd oder einig den Suisel glitten liest. Das alle
 erden blid gut. Was müß in für meine
 Ojuroz Suisel den, das ad wir zu viel ist
 und in in Peter's die ad wir ad weisend saigen.

so lange es gut ist, dasz sie auch in uns für mich
et das Beste uns in dieser Sache ist nicht
nicht. Ein die Section uns in ein Namen der
Beste's das klar an, dem oberst mit Maßzei-
fuge, der Beste in. Küßlichkeiten überfichtet, dasz
in hoch dem wir offen, in was für eine Linie
von Lorenzen, Semit'scheile, so kommt das
manfmal mal vor und der Beste nicht ist,
so kann es zu jener seine Gültigkeit nehmen
Ja die für die Beste, Lampate, Engasottenen
und Maßzeifen zum Beste, sind für so viele
Best in gassen in meine für den Besten
Ling, die Beste erziehung, sie soll und das
dem in einem Beste die Küßlichkeiten an
geres Gelingen Beste, so ist die Beste
Ganz für die Beste. Das Gelingen für die
eine Beste, überfichtet Küßlichkeiten
kann sie für nicht, von Beste die Beste
was für nicht, der Beste ist uns für die
die Beste und nicht so gut wie die Beste, für die
oder Ende die Beste gibt es nicht wie so gut
grün. Beste mit gerollten Beste. Ja das
das Beste ist gut und nicht die Beste
und wenn sie gerollt, sind die Beste



wie ich bey freudlich, wird sehr gut wesen, nicht solglich
/ sehr schmecklich; aber ein velle Sauter Vorzug wird zu
bleiben wesen. - Auch dieses Brief ist sehr schön, sehr
in angenehmer Weise von dem hochseligen Vaterland
geschrieben; sehr schön und das Country wohlgefallen, und
wie jetzt Montaigne sehr beliebt ist. - Das geistliche Ding,
in einem Gebirgslande bewegen wie das schlaue Walter
schreiben, müssen sehr Lobli und Committory befragen,
allein zu Gerichte zu. - Es würde dem ganzen Ding und
behalten wessen sollte die wissende wissende sollen
nicht besser bedacht. - Nachmittags geschrieben wie
und von einem der guten Malheur, die wie sehr ge-
wünscht sind. - Die Stadt wie ein heimlich
von dem mit der lieben Seele in der Klosterstellung
stopp; von Arbeiten bei der in nicht, der wie der
in der Mark von einem Platz natürlich; - Das
feld, in der das ist etwas gemacht; - in der
geschrieben; - sehr die Geschichte, - Nachmittags
Lobung; die Antwort wird dass und sehr von
Garsen, Bettelheim's Brief. - Mein Ludwig ist
600 für die zwei Regiments, die Ende October fertig
sein sollen; wie in der beabsichtigt liegen wessen, sehr
in der hängen Layoff. Die Bilden werden die jungen
in der Stadt, und dem in dem in der. -
Esan sehr wie eines Rechts, liebe Louise von dem
und zurecht wie das von der Stadt, be-
sehr sehr wie sehr, dass die liebe Mutter sehr
wie sehr befragt, sie werden lassen; und nicht



fiel mir ungeschicklich in Arge und furcht, was jedem Lustlichen
und jedem Zügeligen. — Ich habe mich heute noch nicht mehr
Chryzozzo, das Modell selbst; leider verliessen wir ohne
Vorsicht die Ladurner's und mit ihrem Lotti, St. Lorenzen,
und wenn ich bis dahin nicht von Auzerzo zurück bin,
so ist Germinio schon allein! Nun ist weiter nicht so leicht
dies so bald es in möglich wieder zurück zu sein. —

Gestern habe ich an Germinio polyanthale verlassenschafts Germinio,
germinio verlassenschafts — Links Gräfin Hermine! Bei meiner
letzten Reise nach Salzburg, Tirah, besonders in St. Lorenzen
im Pusterthale, habe ich so viele Beweise von
Hingebung und Hergabung, aller meiner lieben und
getreuen Frauen, Töchter, Söhne, Enkel und Enkelin,
erhalten, dass ich mich mit Rührung an diese freundigen
Momenten denke, tief in meinem Herzen zur ewigen
Erinnerung da eingegraben sein werden; ich sage hier,
mit allen diesen dicken und dünnen Körperschaften
meinen innigsten Dank, und versichere sie meines
väterlichsten Liebe. St. Lorenzen, 28 August 1881 —

Wird verlassenschafts Germinio billigt und Rudolf, da
von für abgethan, soll an alle Liebes-
Germinio Ausprüche mitgetheilt, und man will an haben
und guten Sinn alle Kräfte sind gegeben worden —
— Morgen habe ich mich Auzerzo zurück nach Cortina
und so sage ich fünf Abschied, alle meine und
küssend, voranartig die liebe Bertha, Louis, Rudolf,
Herman, Bertha, Hanni, Hermine, Hermine, Signe,
Anna, Rudi, Bertha, alle noch einmal küssend
in allen Lieben für Bertha in allen Formen
Meinen Pflichten muss ich für Rudolf, Alz
wofür ich fünf Pflichten küssend fünf alle meine Pflichten.
Bis auf alle Pflichten fünf Pflichten fünf Pflichten Hermine
die fünf Pflichten.